

8. Februar 2023
Research-Comment

SMC Research

Small and Mid Cap Research



Platz 1



Platz 2



Platz 1

Mehrfacher Gewinner
der renommierten
Refinitiv Analyst Awards

Ringmetall SE

Dämpfer durch Konjunkturabkühlung, aber gute Chancen für Zukäufe

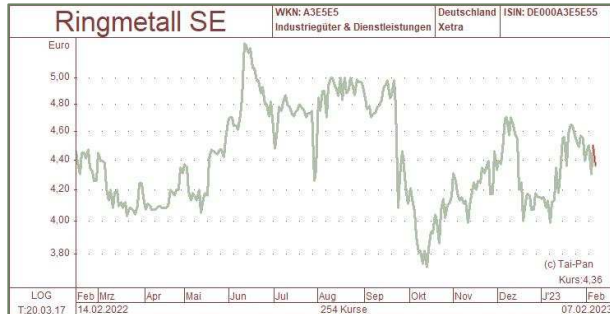
Urteil: Buy (unverändert) | Kurs: 4,36 € | Kursziel: 6,50 € (zuvor: 7,00 €)

Analyst: Dipl.-Kfm. Holger Steffen
sc-consult GmbH, Alter Steinweg 46, 48143 Münster

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer am Ende des Dokuments!

Telefon: +49 (0) 251-13476-93
Telefax: +49 (0) 251-13476-92
E-Mail: kontakt@sc-consult.com
Internet: www.sc-consult.com

Aktuelle Entwicklung



Stammdaten

Sitz:	München
Branche:	Industrieverpackungen
Mitarbeiter:	812
Rechnungslegung:	IFRS
Ticker:	HP3A:GR
ISIN:	DE000A3E5E55
Kurs:	4,36 Euro
Marktsegment:	General Standard
Aktienzahl:	29,1 Mio. Stück
Market Cap:	126,7 Mio. Euro
Enterprise Value:	158,8 Mio. Euro
Free-Float:	33,1 %
Kurs Hoch/Tief (12 M):	5,42 / 3,32 Euro
Ø Umsatz (Xetra, 12 M):	31,0 Tsd. Euro

GJ-Ende: 31.12.	2022e	2023e	2024e
Umsatz (Mio. Euro)	213,3	220,1	246,0
EBIT (Mio. Euro)	20,5	15,9	20,8
JÜ (Mio. Euro)	13,3	10,0	13,1
EpS	0,45	0,31	0,41
Dividende je Aktie	0,09	0,09	0,10
Umsatzwachstum	23,8%	3,2%	11,8%
Gewinnwachstum	-8,2%	-24,6%	31,3%
KUV	0,59	0,58	0,52
KGV	9,6	12,7	9,7
KCF	9,9	13,2	9,5
EV / EBIT	7,8	10,0	7,6
Dividendenrendite	2,1%	2,1%	2,4%

Deutlicher Rückgang in Q4

Ringmetall hat im Schlussquartal 2022 die Auswirkungen des konjunkturellen Abschwungs deutlich zu spüren bekommen. Insbesondere wegen einer verhaltenen Nachfrage der chemischen Industrie nach Fassverschlussystemen aufgrund eines Lagerabbaus sowie beeinflusst von rückläufigen Stahlpreisen (im Prinzip ein durchlaufender Posten in den Ringmetallerlösen) und einer Aufwertung des Euro summierte sich der Umsatz von Oktober bis Dezember (abgeleitet aus den vorläufigen Jahreszahlen) nur noch auf rund 43 Mio. Euro und damit auf 6 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Das hat sich sehr deutlich im EBITDA bemerkbar gemacht, das mit 3,4 Mio. Euro den rechnerischen Referenzwert aus dem Schlussquartal 2021 um 53 Prozent unterschritten hat. Der Vorstand führt als Grund dafür die uneinheitliche Nachfragesituation an, die die Produktionsplanung und damit auch die Effizienz der Fertigung negativ beeinflusst hat. Nach diesem deutlichen Dämpfer hat der Umsatz im Gesamtjahr „nur“ noch um 23,8 Prozent auf 213,3 Mio. Euro zugelegt, das EBITDA wurde währenddessen um 3,6 Prozent auf 27,6 Mio. Euro verbessert. Wir hatten mit Erlösen in Höhe von 220 Mio. Euro und einem EBITDA von 29,3 Mio. Euro gerechnet.

Breite Prognosespanne

Der Start in das neue Jahr ist nach Angaben des Unternehmens gut verlaufen, gleichwohl sind die Verunsicherung bei den Kunden im Hinblick auf die konjunkturellen Perspektiven und eine gewisse Zurückhaltung der chemischen Industrie weiter deutlich spürbar. Dämpfend auf die Erlöse von Ringmetall wird sich zudem der niedrigere Stahlpreis auswirken. Angesichts der unsicheren Lage hat der Vorstand eine relativ weite Prognosespanne für den Umsatz und das EBITDA in 2023 ausgegeben. Während die Erlöse zwischen 195 und 220 Mio. Euro liegen sollen, wird für den Gewinn vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen ein Wert von 22 bis 28 Mio. Euro erwartet. Die im Januar bekannt gegebene Übernahme der Protective Lining Corporation (siehe unseren Comment

Mio. Euro	12 2023	12 2024	12 2025	12 2026	12 2027	12 2028	12 2029	12 2030
Umsatzerlöse	220,1	246,0	272,6	300,6	329,3	359,5	385,6	411,8
Umsatzwachstum		11,8%	10,8%	10,2%	9,6%	9,2%	7,3%	6,8%
EBITDA	23,3	29,3	31,4	37,6	39,9	46,4	49,7	53,9
EBIT	15,9	20,8	23,1	28,4	30,9	36,4	40,1	44,0
Steuersatz	29,0%	29,0%	29,0%	29,0%	29,0%	29,0%	29,0%	29,0%
Adaptierte Steuerzahlungen	4,6	6,0	6,7	8,2	9,0	10,6	11,6	12,8
NOPAT	11,3	14,8	16,4	20,1	21,9	25,9	28,5	31,2
+ Abschreibungen & Amortisation	7,4	8,5	8,2	9,2	8,9	9,9	9,7	9,9
+ Zunahme langfr. Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Sonstiges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Operativer Brutto Cashflow	18,7	23,2	24,6	29,3	30,9	35,8	38,1	41,2
- Zunahme Net Working Capital	-7,3	-7,4	-7,8	-8,6	-9,5	-10,4	-11,1	-11,9
- Investitionen AV	-21,0	-10,3	-21,6	-11,0	-22,3	-11,7	-16,0	-12,3
Free Cashflow	-9,6	5,5	-4,8	9,8	-0,9	13,8	11,0	16,9

vom 11. Januar) ist da schon eingearbeitet, weitere Zukäufe sowie Transaktionskosten jedoch noch nicht. Das Unternehmen befindet sich aber bereits in einer „Reihe von vielversprechenden Gesprächen“ mit interessanten Gesellschaften und geht davon aus, dass 2023 „ein gutes Jahr für Zukäufe werden dürfte“.

Schätzungen etwas vorsichtiger

Wir haben in unserem Modell bereits weitere Übernahmen einkalkuliert und sehen uns durch die aktuellen Aussagen in dieser Vorgehensweise bestärkt. Etwas unter unseren Erwartungen verläuft hingegen die organische Entwicklung, hier haben wir unsere Schätzungen für 2023 leicht zurückgenommen und ausgehend von der geringeren Basis auch den Projektionspfad für die Zeit danach abgesenkt. Für das laufende Jahr erwarten wir inklusive weiterer Akquisitionen jetzt einen Umsatz von 220 Mio. Euro (bislang: 225 Mio. Euro) und ein EBITDA von 23,3 Mio. Euro (bislang: 25,4 Mio. Euro) mit bereits einkalkulierten Transaktionskosten. Dank der Übernahmen und einer konjunkturellen Belebung gehen wir für 2024 dann von einem deutlichen Erlösanstieg auf 246 Mio. Euro (bislang: 251 Mio. Euro) und einer EBITDA-Verbesserung auf 29,3 Mio. Euro (bislang 31,1 Mio.

Euro) aus. Die Tabelle auf dieser Seite zeigt die aus diesen Anpassungen resultierenden wichtigsten Kennzahlen zur Cashflow-Entwicklung im Detailprognosezeitraum bis 2030. Weitere Details zur geschätzten Bilanz, GuV und Cashflow-Rechnung bietet der Anhang.

Neues Kursziel: 6,50 Euro

Mit der Reduktion der Schätzungen liegt der neue faire Wert bei 209,4 Mio. Euro oder 6,55 Euro je Aktie (hypothetisch voll verwässert mit 32 Mio. Aktien nach Akquisitionen), woraus wir 6,50 Euro als neues Kursziel ableiten. Die Reduktion gegenüber unserer bisherigen Taxe (7,00 Euro) ist der vorsichtigeren Schätzung der organischen Umsatz- und Ertragsentwicklung geschuldet. Das Prognoserisiko unserer Schätzungen stufen wir auf einer Skala von 1 (niedrig) bis 6 (hoch) mit vier Punkten weiterhin als leicht überdurchschnittlich ein.

Fazit

Ringmetall spürt aktuell die Auswirkungen der konjunkturellen Abkühlung. Im Schlussquartal 2022 lag der Umsatz deswegen moderat unter dem Vorjahreswert, das EBITDA ist sogar deutlich zurückgegangen.

Auf Gesamtjahresbasis sind die Erlöse aber immer noch um 23,8 Prozent auf 213,3 Mio. Euro gestiegen und das EBITDA hat sich geringfügig, um 3,6 Prozent auf 27,6 Mio. Euro, verbessert.

Die schwierigen Rahmenbedingungen und die daraus resultierende Verunsicherung der Kunden sind trotz eines nach Unternehmensangaben guten Starts in 2023 immer noch spürbar, weshalb das Management relativ breite Prognosespannen für den Umsatz (195 bis 220 Mio. Euro) und das EBITDA (22 bis 28 Mio. Euro) ausgegeben hat. Eine im Januar gemeldete Akquisition ist da schon einkalkuliert, weitere angestrebte Übernahmen aber noch nicht. Die Gesellschaft befindet sich bereits in vielversprechenden

Gesprächen und geht davon aus, dass 2023 ein gutes Jahr für Übernahmen wird.

Wir haben diese bereits einkalkuliert und sehen uns durch die Verlautbarungen in unserer Vorgehensweise bestärkt, weswegen wir mit diesem Update nur unsere Schätzungen zur organischen Entwicklung etwas vorsichtiger gestaltet haben. Unser Kursziel hat sich damit von 7,00 auf 6,50 Euro reduziert, zeigt damit aber weiterhin ein großes Aufwärtspotenzial für die Aktie an, was durch die moderate Bewertung mit einem geschätzten KGV23 von lediglich 12,7 untermauert wird, das KGV24 taxieren wir sogar nur auf 9,7. Wir bestätigen daher unser Urteil „Buy“.

Anhang I: SWOT-Analyse

Stärken

- Sehr starke weltweite Marktposition im Kernbereich Fassspannringe (Marktanteil 70 Prozent), auch im Bereich der Inliner bereits europäischer Marktführer.
- Kernprodukte sind Verbrauchsmaterial großer Industriekunden, daher Umsatz mit wiederkehrendem Charakter.
- Große Maschinenbaukompetenz im Kernbereich.
- Hohe Expertise und langjähriger Track-Record in der Umsetzung von synergetischen und wertschöpfenden Akquisitionen.
- Das Leistungsangebot wird dadurch kontinuierlich um attraktive angrenzende Bereiche mit überdurchschnittlichem Wachstumspotenzial erweitert.
- Hohe Free-Cashflows, sehr solide EK-Quote (rd. 51 Prozent im Konzern, ca. 75 Prozent bei der SE).

Chancen

- Nachdem schon eine erste Akquisition in 2023 gelungen ist, bestehen gute Chancen für eine Fortsetzung des Wachstumskurses im laufenden Jahr trotz dämpfender Effekte von den Materialpreisen.
- In angrenzenden Bereichen bietet sich der Gesellschaft noch ein erhebliches externes Wachstumspotenzial.
- Schwieriger gewordene Rahmenbedingungen dürften weitere Zukäufe erleichtern.
- Die Hebung von weiteren Synergien bietet noch Margensteigerungspotenzial.
- Die angekündigte Verschärfung der EU-Verordnung zu der Wiederverwendbarkeit und dem Recycling von Verpackungen könnte das Marktwachstum im für Ringmetall relevanten Bereich der Industriefässer stimulieren.

Schwächen

- Aufgrund des sehr hohen Marktanteils im Kernbereich Fassspannringe beträgt das organische Wachstumspotenzial hier nur ca. 2 bis 3 Prozent.
- Relativ geringe Präsenz in Asien.
- Auf zwei global aufgestellte Industriefasshersteller (Greif Inc., Mauser / BWAY Corp.) entfällt ein Umsatzanteil von zusammen mehr als 30 Prozent.
- Der Stahlpreis ist eine wichtige Determinante der Geschäftsentwicklung. Das Unternehmen kann Preisänderungen hier zwar an die Kunden weiterreichen, aber nicht beeinflussen. Das bedingt auch eine gewisse Umsatzvolatilität.
- Wegen zahlreicher Akquisitionen beträgt der Anteil der Geschäfts- und Firmenwerte an der Bilanz rund 24 Prozent.

Risiken

- Ein Lagerabbau bei Kunden und die konjunkturelle Schwäche in einigen Märkten und Industrien könnten das Spannringgeschäft noch länger belasten.
- Bei stark fallenden Stahlpreisen droht eine Abwertung der Lagerbestände.
- Die Akquise geeigneten Fachpersonals wird zunehmend schwieriger.
- Der Wegfall eines Großkunden für Spannringe wäre schwer zu kompensieren, ist wegen der engen Partnerschaft und gegenseitigen Abhängigkeit aber sehr unwahrscheinlich.
- Das Wachstum über Akquisitionen birgt Integrationsrisiken sowie die Möglichkeit der Fehleinschätzung der Zielunternehmen.

Anhang II: Bilanz- und GUV-Prognose

Bilanzprognose

Mio. Euro	2022e	2023e	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e
AKTIVA									
I. AV Summe	77,8	87,8	88,3	98,1	98,5	108,2	108,6	112,7	113,7
1. Immat. VG	40,1	45,4	47,2	52,4	54,1	59,1	60,8	63,7	65,3
2. Sachanlagen	35,9	40,6	39,2	43,9	42,6	47,3	46,0	47,2	46,6
II. UV Summe	69,7	93,0	109,2	120,5	141,5	157,6	183,7	209,2	239,2
PASSIVA									
I. Eigenkapital	77,7	98,6	109,8	121,8	137,0	153,1	172,6	193,7	217,1
II. Rückstellungen	7,7	8,1	8,5	8,9	9,4	9,8	10,2	10,6	11,1
III. Fremdkapital									
1. Langfristiges FK	30,7	37,8	39,3	42,6	44,3	47,7	49,5	52,0	53,9
2. Kurzfristiges FK	31,4	36,3	39,8	45,2	49,3	55,3	60,0	65,6	70,9
BILANZSUMME	147,5	180,8	197,5	218,5	240,0	265,9	292,3	321,9	352,9

GUV-Prognose

Mio. Euro	2022e	2023e	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e
Umsatzerlöse	213,3	220,1	246,0	272,6	300,6	329,3	359,5	385,6	411,8
Gesamtleistung	213,3	220,1	246,0	272,6	300,6	329,3	359,5	385,6	411,8
Rohhertrag	94,2	93,5	105,3	117,8	130,4	143,6	157,5	169,7	181,6
EBITDA	27,6	23,3	29,3	31,4	37,6	39,9	46,4	49,7	53,9
EBIT	20,5	15,9	20,8	23,1	28,4	30,9	36,4	40,1	44,0
EBT	19,7	14,8	19,5	21,5	26,5	29,0	34,3	37,9	41,9
JÜ (vor Ant. Dritter)	14,0	10,5	13,8	15,3	18,8	20,6	24,3	26,9	29,7
JÜ	13,3	10,0	13,1	14,5	17,9	19,5	23,1	25,6	28,2
EPS	0,45	0,31	0,41	0,45	0,56	0,61	0,72	0,80	0,88

Anhang III: Cashflow-Prognose und Kennzahlen

Cashflow-Prognose

Mio. Euro	2022e	2023e	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e
CF operativ	12,7	9,6	13,4	14,0	17,6	18,0	21,8	23,2	25,4
CF aus Investition	-15,6	-21,0	-10,3	-21,6	-11,0	-22,3	-11,7	-16,0	-12,3
CF Finanzierung	3,1	15,0	-1,0	-1,9	-1,5	-2,7	-2,3	-3,1	-3,4
Liquidität Jahresanfa.	4,6	4,9	8,4	10,4	0,8	6,0	-0,9	6,9	11,0
Liquidität Jahresende	4,9	8,4	10,4	0,8	6,0	-0,9	6,9	11,0	20,7

Kennzahlen

Prozent	2022e	2023e	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e
Umsatzwachstum	23,8%	3,2%	11,8%	10,8%	10,2%	9,6%	9,2%	7,3%	6,8%
EBITDA-Marge	12,9%	10,6%	11,9%	11,5%	12,5%	12,1%	12,9%	12,9%	13,1%
EBIT-Marge	9,6%	7,2%	8,5%	8,5%	9,4%	9,4%	10,1%	10,4%	10,7%
EBT-Marge	9,2%	6,7%	7,9%	7,9%	8,8%	8,8%	9,5%	9,8%	10,2%
Netto-Marge (n.A.D.)	6,2%	4,5%	5,3%	5,3%	6,0%	5,9%	6,4%	6,6%	6,9%

Anhang IV: Sensitivitätsanalyse

WACC	Ewiges Cashflow-Wachstum				
	2,0%	1,5%	1,0%	0,5%	0,0%
5,5%	11,21	9,76	8,63	7,73	6,99
6,0%	9,35	8,27	7,40	6,69	6,09
6,5%	7,92	7,08	6,55	5,82	5,34
7,0%	6,78	6,12	5,57	5,10	4,70
7,5%	5,85	5,32	4,87	4,49	4,15

Impressum & Disclaimer

Impressum

Herausgeber

sc-consult GmbH
Alter Steinweg 46
48143 Münster
Internet: www.sc-consult.com

Telefon: +49 (0) 251-13476-94
Telefax: +49 (0) 251-13476-92
E-Mail: kontakt@sc-consult.com

Verantwortlicher Analyst

Dipl.-Kfm. Holger Steffen

Charts

Die Charts wurden mittels Tai-Pan (www.lp-software.de) erstellt.

Disclaimer

Rechtliche Angaben (§85 WpHG, MAR und Delegierte Verordnung (EU) 2016/958 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 596/2014)

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der Finanzanalyse ist die sc-consult GmbH mit Sitz in Münster, die derzeit von den beiden Geschäftsführern Dr. Adam Jakubowski und Dipl.-Kfm. Holger Steffen vertreten wird. Die sc-consult GmbH untersteht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Lurgiallee 12, D-60439 Frankfurt und Graurheindorfer Strasse 108, D-53117 Bonn.

1) Interessenkonflikte

Im Rahmen der Erstellung der Finanzanalyse können Interessenkonflikte auftreten, die im Folgenden detailliert aufgeführt sind:

- 1) Die sc-consult GmbH hat diese Studie im Auftrag des Unternehmens entgeltlich erstellt
- 2) Die sc-consult GmbH hat diese Studie im Auftrag von Dritten entgeltlich erstellt
- 3) Die sc-consult GmbH hat die Studie vor der Veröffentlichung dem Auftraggeber bzw. dem Unternehmen vorgelegt
- 4) Die sc-consult GmbH hat die Studie vor der Veröffentlichung aufgrund einer Anregung des Auftraggebers bzw. des Unternehmens inhaltlich geändert (wobei die sc-consult GmbH zu einer solchen Änderung nur aufgrund sachlich berechtigter Einwände bereit ist, die die Qualität der Studie betreffen)

- 5) Die sc-consult GmbH unterhält mit dem Unternehmen, das Gegenstand der Finanzanalyse ist, über das Research hinausgehende Auftragsbeziehungen (z.B. Investor-Relations-Dienstleistungen)
- 6) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person halten zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung Aktien von dem Unternehmen oder derivative Instrument auf die Aktie
- 7) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person sind zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung im Besitz einer Nettoverkaufsposition, die die Schwelle von 0,5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet und die nach Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 und den Kapiteln III und IV der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 918/2012 (6) berechnet wurde.
- 8) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person sind zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung im Besitz einer Nettokaufposition, die die Schwelle von 0,5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet und die nach Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 und den Kapiteln III und IV der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 918/2012 (6) berechnet wurde
- 9) Der Emittent hält zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung Anteile von über 5 % an der sc-consult GmbH
- 10) Die sc-consult GmbH hat die Aktie in ein von ihr betreutes Musterdepot aufgenommen

Im Rahmen der Erstellung dieser Finanzanalyse sind folgende Interessenskonflikte aufgetreten: 1), 3), 10)

Die sc-consult GmbH hat im Rahmen der Compliance-Bestimmungen Strukturen und Prozesse etabliert, die die Identifizierung und die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte sicherstellen. Der verantwortliche Compliance-Beauftragte für die Einhaltung der Bestimmung ist derzeit der Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Holger Steffen (Email: holger.steffen@sc-consult.com)

II) Erstellung und Aktualisierung

Die vorliegende Finanzanalyse wurde erstellt von: Dipl.-Kfm. Holger Steffen

An der Erstellung der vorliegenden Finanzanalyse hat mitgewirkt: -

Die vorliegende Analyse wurde am 08.02.2023 um 7:30 Uhr fertiggestellt und am 08.02.2023 um 8:15 Uhr veröffentlicht.

Die sc-consult GmbH verwendet bei der Erstellung ihrer Finanzanalysen ein fünfgliedriges Urteilsschema hinsichtlich der Kurserwartung in den nächsten zwölf Monaten. Außerdem wird das jeweilige Prognoserisiko in einer Range von 1 (niedrig) bis 6 (hoch) quantifiziert. Die Urteile lauten dabei:

Strong Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als unterdurchschnittlich (1 bis 2 Punkte) ein.
Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als durchschnittlich (3 bis 4 Punkte) ein.
Speculative Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als überdurchschnittlich (5 bis 6 Punkte) ein.
Hold	Wir rechnen damit, dass der Preis des analysierten Finanzinstruments stabil bleibt (zwischen -10 und +10 Prozent). Das Urteil wird hinsichtlich des Prognoserisikos (1 bis 6 Punkte) nicht weiter differenziert. Außerdem ist eine Einstufung als "Hold" vorgesehen, wenn wir ein Kurspotenzial von mehr als 10 Prozent sehen, aber explizit genannte temporäre Faktoren gegen eine kurzfristige Realisierung des Kurspotenzials sprechen.
Sell	Wir rechnen damit, dass der Preis des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent nachgibt. Das Urteil wird hinsichtlich des Prognoserisikos (1 bis 6 Punkte) nicht weiter differenziert.

Die erwartete Kursänderung bezieht sich auf den aktuellen Aktienkurs des analysierten Unternehmens. Bei diesem und allen anderen in der Finanzanalyse angegebenen Aktienkursen handelt es sich um XETRA-Schlusskurse des letzten Handelstages vor der Veröffentlichung. Falls das Wertpapier nicht auf Xetra gehandelt wird, wird der Schlusskurs eines anderen öffentlichen Handelsplatzes herangezogen und dies gesondert vermerkt.

Die im Rahmen der Urteilsfindung veröffentlichten Kursziele für die analysierten Unternehmen werden mit gängigen finanzmathematischen Verfahren berechnet, in erster Linie mit der Methodik der Free-Cashflow-Diskontierung (DCF-Methode), dem Sum-of-Parts-Verfahren sowie der Peer-Group-Analyse. Die Bewertungsverfahren werden von den volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere von der Entwicklung der Marktzinsen, beeinflusst.

Das aus dieser Methodik resultierende Urteil spiegelt die aktuellen Erwartungen wider und kann sich in Abhängigkeit von unternehmensindividuellen oder volkswirtschaftlichen Änderungen jederzeit ändern.

Ausführlicheren Erläuterungen der von SMC-Research verwendeten Modelle finden sich unter:
<http://www.smc-research.com/impressum/modellerlaeuterungen>

Eine Übersicht der Empfehlungen, die von SMC-Research in den letzten 12 Monaten erstellt und verbreitet wurden, findet sich unter: <http://www.smc-research.com/publikationsuebersicht>

In den letzten 24 Monaten hat die sc-consult folgende Finanzanalysen zu dem in dieser Studie analysierten Unternehmen veröffentlicht:

Datum	Anlageempfehlung	Kursziel	Interessenkonflikte
11.01.2023	Buy	7,00 Euro	1), 3), 10)
03.11.2022	Buy	7,60 Euro	1), 3), 10)
16.09.2022	Buy	7,60 Euro	1), 3), 10)
01.08.2022	Buy	7,30 Euro	1), 3), 4)

In den nächsten zwölf Monaten wird die sc-consult GmbH zu dem analysierten Unternehmen voraussichtlich folgende Finanzanalysen erstellen: Zwei Updates und zwei Comments

Die Veröffentlichungstermine der Finanzanalysen stehen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verbindlich fest.

Haftungsausschluss

Herausgeber der Studie ist die sc-consult GmbH. Die Herausgeberin übernimmt keinerlei Gewähr für die Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten in der Analyse. Die vorliegende Studie wurde unter Beachtung der deutschen Kapitalmarktvorschriften erstellt und ist daher ausschließlich für Kapitalmarktteilnehmer in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt; ausländische Kapitalmarktregelungen wurden nicht berücksichtigt und finden in keiner Weise Anwendung. Die Analyse dient ferner ausschließlich der unabhängigen und eigenverantwortlichen Information des Lesers und stellt keineswegs eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der besprochenen Wertpapiere dar. Ferner bilden weder diese Veröffentlichung noch die in ihr enthaltenen Informationen die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art. Jedes Investment in Aktien, Anleihen oder Optionen ist mit Risiken behaftet. Lassen Sie sich bei Ihren Anlageentscheidungen von einer qualifizierten Fachperson beraten.

Die Informationen und Daten in der vorliegenden Finanzanalyse stammen aus Quellen, die die Herausgeberin für zuverlässig hält. Bezüglich der Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten übernimmt die Herausgeberin jedoch keine Gewähr. Alle Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle Einschätzung der Ersteller wider. Diese Einschätzung kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Es wird keine Haftung für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art übernommen, die im Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Finanzanalyse oder deren Befolgung stehen. Mit der Entgegennahme dieses Dokuments erklären Sie sich einverstanden, dass die vorhergehenden Regelungen für Sie bindend sind.

Copyright

Das Urheberrecht für alle Beiträge und Statistiken liegt bei der sc-consult GmbH, Münster. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste, Internet und Vervielfältigungen auf Datenträgern nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung.